

## Solinger Tageblatt am 08.09.2007

Herrenabend – mit vereinzelt Damen

### ZÖPPKESMAHLZEIT

Gestern Abend fand wieder der traditionelle Herrenabend zu Gunsten der Solinger Kinderstuben im Clemenssaal statt.

Â

Auch in der 37. Auflage der traditionellen Zöppkesmahlzeit gab es wieder nur zwei Themen: den guten Zweck und die Frauen. Über das fleißige Spendenaufkommen konnten sich wieder die Kinderstuben freuen. 23.500 Euro sind in diesem Jahr durch den Verkauf der Zöppkesmarkt-Lose eingenommen worden, weitere 27.000 Euro durch Spenden für die Zöppkesmahlzeit. Organisator Michael Idelberger von der Stadt-Sparkasse konnte so stolze 687 000 Euro vermelden, die seit Beginn der Wohltätigkeitsveranstaltung zusammengekommen sind.

Das Thema „Frauen“ sorgte, wie gewohnt, für die Unterhaltung der mehr als 300 Männer – und fünf Frauen – im ausverkauften Clemenssaal. Oberbürgermeister Franz Haug begrüßte „die starken Männer Solingens, Glanz und Krone der Schöpfung“. Auch das A-Cappella-Quartett „Schreihals“, das neben der Flori-Dixie-Jazzband um Dieter Herzberg für die musikalische Gestaltung des Abends sorgte, erkannte den Geist der Veranstaltung und schlug – musikalisch ausgefeilt – in die gleiche Kerbe.

Festredner des Abends waren die Solinger Geschäftsmänner Christian Wette und Kurt-Joachim Orfgen. Erstmals als Zwiegespräch skizzierten sie Solingen und die Solinger in ihrer Rede – von La-Ola-Wellen im Saal auf eine gekürzte Version gebracht. Der Solinger, mal optimistisch, weltoffen und clever – wenn es um Regionale-Fördermittel geht. Mal traditionsbewusst und bescheiden, wenn's um die Weltbekanntheit der Stadt geht.

Und natürlich immer wieder die Frauen. Moderator Willy Weber: „Was wären wir ohne die Frauen? – Glückliche!“